

Wie könnte der Girls´ Day ablaufen?

Der Girls´Day könnte wie folgt ablaufen:

09:00 Uhr: Ankunft der Mädchengruppe (Gruppengröße individuell nach Ihren Möglichkeiten) mit Pädagog:innen
Begrüßung durch Firmenleitung oder Vertretung

09:30 Uhr: Kurzer Rundgang durch den Betrieb mit Firmenleitung oder Personalleitung, Besuch der Mentor:innen an ihrem Arbeitsplatz

Gut wäre, wenn die Mädchen etwas ausprobieren oder zumindest angreifen dürfen, z.B. auf einer Werkbank - was möglich und sinnvoll für eine persönliche Erfahrung ist. Optimal in Kleingruppen zu ca. 5 Mädchen

10.30 Uhr: Die Mädchen treffen sich zum Gruppengespräch mit den

- Mentor:innen
- Führungskraft
- Lehrling
- Technikerin

Es werden den Personen Fragen gestellt, die sich vor allem auf die Situation von Frauen und Mädchen beziehen.

Beispiele:

- *Sind Frauen in techn. Bereichen eingesetzt?*
- *Habe ich als Mädchen eine Chance auf einen Lehrberuf in Ihrem Unternehmen?*
- *Ich hatte bis jetzt keinen Zugang zu Technik, jetzt weiß ich, dass mich das interessiert, reicht es, wenn ich mein Interesse für Technik in meiner Bewerbung anführe?*

Gut wäre, wenn diese Gespräche in vertraulicher und gemütlicher Atmosphäre nur mit den Mädchen und den Mentor:innen stattfinden könnte.

11:30 Uhr: Die Firmenleitung oder Personalleitung lädt die Mädchen zu einer kleinen Jause ein und beantwortet eventuell noch offene Fragen

12:00 Uhr: Verabschiedung der Mädchengruppe

1) Tipps zur Durchführung

Überlegen Sie sich im Vorhinein folgende Punkte:



- Was dürfen die Mädchen an diesem Tag in Ihrem Unternehmen erwarten?
 - ❖ Einblicke in Ihr Unternehmen - Unternehmensrundgang.
 - ❖ Kennenlernen der (Lehr-)Berufe und Karrieremöglichkeiten.
 - ❖ Kennenlernen von Materialien, Werkstoffen und Werkzeugen, die in Ihrem Unternehmen verwendet werden.
 - ❖ Praktische Aufgaben oder Ausprobieren von Handgriffen mit unternehmensspezifischen Werkstoffen. Wenn möglich, Herstellen eines eigenen Werkstückes.
 - ❖ Austausch mit Fachleuten und Lehrlingen.
 - ❖ Möglichkeit selbst Fragen zu stellen.

- Wer begrüßt die Mädchen beim Girls' Day?
- Informieren Sie die zuständigen Abteilungen über diesen Tag.
- Organisieren Sie Mentorinnen und weibliche Lehrlinge, die den Mädchen ihren Beruf vorstellen - in Form von Diskussionsrunden.
- Überlegen Sie sich die Vorstellung des Unternehmens und den Ablauf der Werksbesichtigung.
 - ❖ Spielerischer Einstieg z.B. mit einem Fragequiz über das Unternehmen
 - ❖ Rundgang eines Lehrlings durch die Lehrwerkstätte, den Arbeitsplatz, etc.
 - ❖ Zeigen eines kurzen Videos über einen technischen Arbeitsplatz, falls ein Rundgang nicht möglich ist
- Besprechen Sie mit den Mädchen die Arbeitsschritte einzelner Arbeitsplätze.
- Nutzen Sie die Gelegenheit, zukünftige Lehrlinge zu akquirieren; geben Sie Informationen, wie man sich für eine Lehrstelle/Praktikumsplatz bewerben kann.
- Besprechen Sie mit den Mädchen im Anschluss die gemachten Erfahrungen.
 - ❖ *Was war leicht/schwierig an dieser Arbeit?*
 - ❖ *Welche Arbeitsschritte waren notwendig?*
 - ❖ *Welche Materialien wurden verwendet?*
 - ❖ *Feedback über QR-Code ausfüllen lassen*

- Nutzen Sie den Girls' Day als Chance sich mit den Schulen in der Region zu vernetzen.

Infoblatt für Mentor:innen

Diese Initiative unterstützt Mädchen dabei, neue und auch frauenuntypische Ausbildungen und Berufe für sich zu entdecken. In den Unternehmen stellen Frauen in leitenden Positionen bzw. in männerdominierten Bereichen ihren Beruf vor.

Fehlende Rollenbilder in untypischen Berufen lassen Jugendliche oft traditionell entscheiden: Burschen in technische, Mädchen in Dienstleistungsberufe und Handel. Dadurch fehlt in der Industrie vor allem in den technischen Bereichen das berufliche Potential der Frauen.

Lehrstellen und Arbeitsplätze im technischen und naturwissenschaftlichen Bereich werden eher selten von Mädchen gewählt. „Sie“ als heutige Mentor:in haben sich für einen solchen Beruf entschieden bzw. üben eine Führungsposition aus und stellen daher in der Berufswahl ein wichtiges Rollenvorbild dar.

Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft, sich am „Girls Day“ als sogenannte „Mentorin“ bzw. als sogenannter „Mentor“ zur Verfügung zu stellen, was konkret bedeutet:

- *den Mädchen im Rahmen einer allgemeinen Führung Ihren Arbeitsplatz zu zeigen.*
- *die Tätigkeiten und das Aufgabenfeld in ihrem Beruf zu erklären und für Fragen zur Verfügung zu stehen.*
- *Tipps und Hinweise zu geben, was wirklich zählte, als Sie einen Arbeitsplatz suchten, wie Sie ihn gefunden haben, was Sie an Ihrem Beruf freut und was Ihnen weniger gefällt, etc. Dabei werden die Fragen der Mädchen im Vordergrund stehen, die sich anhand der Eindrücke ergeben oder die sie im Rahmen ihrer Berufsorientierung aktuell beschäftigen. Die Schule wird auch darauf hingewiesen, Fragen mit den Schülerinnen auszuarbeiten.*

Für Ihr Unternehmen, welches auch in Zukunft gut ausgebildete und sozial kompetente Fachkräfte benötigt, ist Ihre Teilnahme am „Girls´Day eine hervorragende Möglichkeit direkten Kontakt mit den Mitarbeiterinnen von morgen zu erhalten. Nutzen Sie diese Gelegenheit auch um Fragen und Bedürfnisse potenzieller Mitarbeiterinnen kennen zu lernen.

Infos über einen möglichen Ablauf des Girls´Day entnehmen Sie den „Tipps zur Durchführung“.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an:

Volkswirtschaftliche Gesellschaft NÖ
Karin Streimetweger
Landsbergerstraße 11, 3100 St. Pölten
Tel.: 02742/851-17556
E-Mail: vwgnoe@wknoe.at